



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Bausektor in Äthiopien

Handout zur Zielmarktanalyse

Geschäftsanhahnungsreise

11.-15. November 2024

Durchführer



**AHK** AHK Services Eastern Africa Ltd

## IMPRESSUM

### Herausgeber

AHK Services Eastern Africa Ltd.

### Text und Redaktion

AHK Services Eastern Africa Ltd.

### Stand

September 2024

### Druck

AHK Services Eastern Africa Ltd.

### Gestaltung und Produktion

AHK Services Eastern Africa Ltd.

### Bildnachweis

Shutterstock

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für die Geschäftsanhahnungsreise Bauwirtschaft nach Äthiopien erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>1</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Abstract</b> .....	<b>3</b>
<b>Wirtschaftsdaten kompakt</b> .....	<b>4</b>
Weitere Informationen über Bausektor in Äthiopien .....	10
<b>3 Branchenspezifische Informationen</b> .....	<b>11</b>
3.1 Marktpotenziale und -chancen .....	11
3.1.1 Überblick zu Äthiopiens Bausektor .....	13
Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren .....	14
Wichtige internationale Kooperationen und künftige Initiativen .....	15
Herausforderungen für den Bausektor .....	16
Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele .....	16
Infrastrukturprojekte .....	16
Staatliche Aktionspläne oder Initiativen für Unternehmen/Investitionen im Bausektor .....	17
Wettbewerbssituation .....	18
Marktgröße und -wachstum sowie Anreize .....	18
Akteure des Sektors und führende Auftragnehmer .....	19
Herausforderungen für die Wettbewerbsfähigkeit .....	20
Strategische Empfehlungen .....	20
Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche .....	22
<b>Kontaktadressen</b> .....	<b>22</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>24</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: FDI-Zuflüsse nach Äthiopien ..... 11  
Abbildung 2: Top 10 der Herkunftsländer für FDI in Äthiopien nach Anzahl der Projekte ..... 12

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: GTAI-Informationen über Bausektor in Äthiopien ..... 10  
Tabelle 2: Regulierungsumfeld, Geschäftsregulierungen & Handelspolitik ..... 12  
Tabelle 3: Ausblick auf den Bausektor Äthiopiens (2024-2028) ..... 13  
Tabelle 4: Laufende und geplante Bauprojekte in Äthiopien ..... 17  
Tabelle 5: Aktionspläne und Initiativen der äthiopischen Regierung für Unternehmen und Investitionen im Bausektor  
..... 18  
Tabelle 6: Statistik Deutscher/EU Unternehmen im Bausektor ..... 19

# Abstract

Äthiopien ist mit 126,5 Millionen Einwohnern das zweitbevölkerungsreichste Land des afrikanischen Kontinents. Es wird erwartet, dass die städtische Bevölkerung Äthiopiens jährlich um 4,4 % wachsen und bis 2030 die Zahl von 30 Millionen Menschen überschreiten wird. Die wachsende Bevölkerung in den Städten wird umfangreiche Investitionen in die städtische Infrastruktur erfordern. Die Regierung des Landes verfolgt mit der Vision 2030 einen strategischen Plan zur Entwicklung und Modernisierung Äthiopiens.

Äthiopien hat in den letzten Jahren verschiedene fiskalpolitische Maßnahmen ergriffen, um die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern. Die neue Geldpolitik zielt darauf ab, die finanzielle Repression zu verringern und die Transmission zu verbessern. Mit der Genehmigung der erweiterten Kreditfazilität des IWF am 29. Juli wurden Äthiopien 1 Mrd. \$ des 3,4 Mrd. \$ umfassenden Programms sofort zur Verfügung gestellt. Auch an den FDI-Zuflüssen in den letzten Jahren kann auf die steigende Attraktivität und die rapide Entwicklung des Landes geschlossen werden. Speziell der Bausektor profitiert von diesen Umständen. Die äthiopische Bauindustrie wird im Jahr 2024 voraussichtlich real um 8,7 % wachsen, angetrieben durch erhebliche Investitionen in Verkehrs-, Industrie- und Energieprojekte. Das Budget der Regierung für das Geschäftsjahr 2023-24 sieht 203,9 Mrd. ETB (3,5 Mrd. \$) für Investitionsausgaben vor, darunter 68,4 Mrd. ETB (1,2 Mrd. \$) für Straßen, 55,8 Mrd. ETB (946,8 Mio. \$) für Bildung, 22,6 Mrd. ETB (383,4 Mio. \$) für Gesundheit und 19,5 Mrd. ETB (330,9 Mio. \$) für Wasser und Energie. Nach Angaben der Weltbank und der zentralen Statistikbehörde Äthiopiens zählt der Bausektor in Äthiopien zusammengefasst zu den am schnellsten wachsenden Wirtschaftssektoren. Der Sektor trägt etwa 18 % zum BIP des Landes bei und verzeichnete in den letzten Jahren eine jährliche Wachstumsrate von etwa 10 %, was auf umfangreiche Investitionen in Infrastruktur und Wohnungsbau zurückzuführen ist. Der Beitrag und das Wachstum des Sektors zum BIP sind nachfrageorientiert und werden durch die wachsende Bevölkerung gefördert. Die wachsende Bevölkerung in Äthiopien und die zunehmende Land-Stadt-Migration üben Druck auf die öffentlichen und privaten Einrichtungen aus, darunter Wohnungen, Verkehrseinrichtungen wie Straßen und Eisenbahn, Energie und Wasser.

# Wirtschaftsdaten kompakt



## Basisdaten

Fläche (km <sup>2</sup> )	1.136.240
Einwohner (Mio.)	2023: 126,5; 2028: 142,7*
Bevölkerungswachstum (%)	2023: 2,5; 2028: 2,3*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km <sup>2</sup> )	2023: 126,5
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)	2023: 4,0
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)	2023: 31,3
Altersstruktur	2023: 0-14 Jahre: 39,3%; 15-24 Jahre: 20,9%; 25-64 Jahre: 36,7%; 65 Jahre und darüber: 3,2%
Analphabetenquote (%)	2017: 48,2
Geschäftssprachen	Amharisch, Englisch
Rohstoffe	agrarisch mineralisch
	Mais, Getreide, Weizen, Sorghum, Milch, Gerste, Süßkartoffeln, Wurzeln/Knollen, Rohrzucker, Hirse geringe Goldvorkommen, Platin, Kupfer, Pottasche, Erdgas
Währung	Bezeichnung Kurs (März 2024) Jahresdurchschnitt
	Birr (Br); 1 Br = 100 Cents 1 Euro = 62,405 Br; 1 US\$ = 57,756 Br 2023: 1 Euro = 60,553 Br; 1 US\$ = 55,801 Br 2022: 1 Euro = 55,591 Br; 1 US\$ = 52,952 Br 2021: 1 Euro = 53,112 Br; 1 US\$ = 45,018 Br

## Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)	
- Mrd. Br	2023: 8.722*; 2024: 11.876*; 2025: 15.306*
- Mrd. US\$	2023: 159,7*; 2024: 205,1*; 2025: 236,0*
BIP/Kopf (nominal)	
- Br	2023: 82.514*; 2024: 110.578*; 2025: 140.272*
- US\$	2023: 1.511*; 2024: 1.910*; 2025: 2.163*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	2022: Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 38,8; Bau 17,9; Handel/Gaststätten/Hotels 15,6; Bergbau/Industrie 5,5; Transport/Logistik/Kommunikation 4,2; Sonstige 17,9
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)	2022: Privatverbrauch 77,4; Bruttoanlageinvestitionen 23,3; Staatsverbrauch 7,4; Bestandsveränderungen 2,0; Außenbeitrag -10,1

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

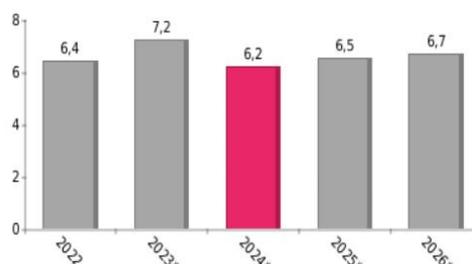
-1-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Wirtschaftswachstum

**Bruttoinlandsprodukt**

Veränderung in %, real



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)

2022: Transport/Logistik/Kommunikation 9,8; Handel/Gaststätten/Hotels 7,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 6,1; Bergbau/Industrie 5,0; Bau 4,9

Inflationsrate (%)

2023: 30,2\*; 2024: 25,6\*; 2025: 18,2\*

Haushaltssaldo (% des BIP)

2023: -2,5\*; 2024: -2,0\*; 2025: -2,5\*

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

2023: -2,9\*; 2024: -2,6\*; 2025: -1,7\*

Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)

2023: 22,2\*; 2024: 19,4\*; 2025: 19,0\*

Ausgaben für F&E (% des BIP)

2022: 0,27

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)

2023: 38,0\*; 2024: 30,5\*; 2025: 28,6\*

Ausländische Direktinvestitionen

- Nettotransfer (Mio. US\$)

2020: 2.381; 2021: 4.259; 2022: 3.670

- Bestand (Mio. US\$)

2020: 27.351; 2021: 31.611; 2022: 35.281

Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)

2021: 1,6\*; 2022: 1,0\*; 2023: 1,4\*

Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)

2019: 28,4; 2020: 30,4; 2021: 30,0

**Außenhandel**

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Einfuhr	14,1	-9,3	15,3	8,5	16,5	8,2
Ausfuhr	2,5	-5,6	3,1	20,7	3,1	0,9
Saldo	-11,6		-12,2		-13,5	

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2020: 17,2; 2021: 18,5; 2022: 16,5

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2020: 2,6; 2021: 3,1; 2022: 2,6

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

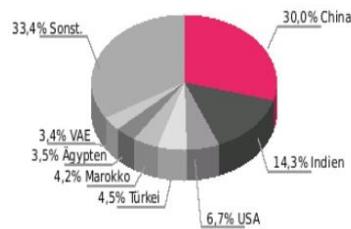
2022: Chem. Erzg. 21,3; Nahrungsmittel 15,0; Maschinen 9,4; Kfz und -Teile 8,9; natürl. Öle, Fette, Wachse 8,5; Petrochemie 5,4; Elektronik 4,6; Textilien/Bekleidung 4,3; Elektrotechnik 3,9; Eisen und Stahl 3,9; Sonstige 14,8

Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2022: Nahrungsmittel 72,0; Rohst. (ohne Brennst.) 18,4; Textilien/Bekleidung 5,2; Chem. Erzg. 0,9; Baustoffe/Glas/Keramik 0,8; Leder und -waren 0,6; Maschinen 0,4; natürl. Öle, Fette, Wachse 0,3; Kfz und -Teile 0,2; Elektronik 0,2; Sonstige 1,0

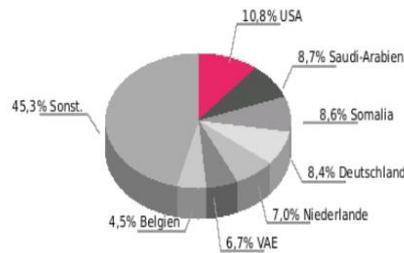
Hauptlieferländer

**Hauptlieferländer**  
2022; Anteil in %



Hauptabnehmerländer

**Hauptabnehmerländer**  
2022; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Ausgaben	5,4	-12,4	6,5	20,7	7,5	14,2
Einnahmen	4,5	-7,8	5,6	24,7	7,0	25,8
Saldo	-0,9		-1,0		-0,5	

WTO-Mitgliedschaft

Nein

Freihandelsabkommen

Kein Freihandelsabkommen mit der EU; African Continental Free Trade Area (AfCFTA), Ratifizierungsurkunde hinterlegt am 10.04.19; Mitglied des Common Market for Eastern and Southern Africa (COMESA); zu bilateralen Abkommen siehe [www.wto.org](http://www.wto.org) -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-3-

### Beziehung der EU zu Äthiopien

Warenhandel EU-27 (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einfuhr der EU	616,4	12,0	907,6	47,2	687,9	-24,2
Ausfuhr der EU	1.259,7	-20,7	1.329,7	5,6	1.259,3	-5,3
Saldo	643,2		422,2		571,3	

Dienstleistungshandel EU-27 (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Ausgaben der EU	217,1	-30,9	251,2	15,7	386,5	53,9
Einnahmen der EU	604,2	-19,9	625,8	3,6	722,0	15,4
Saldo	387,1		374,6		335,5	

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Everything but Arms, APS; weitere Informationen unter: <https://wup.zoll.de>

### Beziehung Deutschlands zu Äthiopien

Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

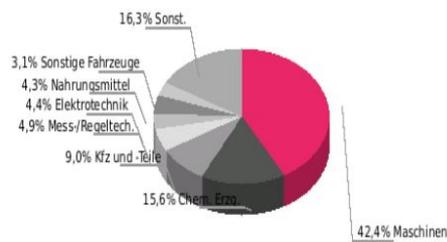
	2021	%	2022	%	2023*	%
dt. Einf.	201,2	29,2	311,7	54,9	162,8	-47,8
dt. Ausf.	151,6	-36,1	140,7	-7,2	173,4	23,3
Saldo	-49,7		-171,0		10,6	

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2023\*: Nahrungsmittel 74,7; Textilien/Bekleidung 14,8; Rohst. (ohne Brennst.) 9,1; Elektrotechnik 0,2; natürl. Öle, Fette, Wachse 0,2; Schuhe 0,1; Sanitär, Heizung, Beleuchtung 0,1; Chem. Erzg. 0,1; Baustoffe/Glas/Keramik 0,1; Sonstige 0,6

Deutsche Ausfuhrgüter

**Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC**  
2023\*; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren 2023: 107 von 239 Handelspartnern\*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhren 2023: 116 von 239 Handelspartnern\*

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-4-

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	2021	%	2022	%	2023	%
Ausgaben	52,6	48,8	64,2	22,2	61,8	-3,9
Einnahmen	53,6	21,1	51,3	-4,3	56,4	10,0
Saldo	1,0		-13,0		-5,4	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)	
- Bestand	2019: 26; 2020: 22; 2021: 25*
- Nettotransfer	2021: +12; 2022 -16; 2023: +8
Direktinvestitionen Äthopiens in Deutschland (Mio. Euro)	
- Bestand	2019: 0; 2020: 0; 2021: -2
- Nettotransfer	2019: 0; 2020: +28; 2021: -11
Doppelbesteuerungsabkommen	Kein Abkommen
Investitionsschutzabkommen	Unterzeichnet am 19.01.2004; in Kraft seit 04.05.2006
Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro)	2020: 392,6; 2021: 147,3; 2022: 240,1
- Technische Zusammenarbeit (Mio. Euro)	2020: 44,7; 2021: 36,6; 2022: 90,6
Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen	2024: 2
	Weitere Informationen unter: <a href="http://www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden">www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden</a> --> Erweiterte Suche
Auslandshandelskammer	Keine AHK
Deutsche Auslandsvertretung	Addis Abeba, <a href="https://addis-abeba.diplo.de/">https://addis-abeba.diplo.de/</a>
Auslandsvertretung Äthopiens in Deutschland	Berlin, <a href="https://aethiopien-botschaft.de/">https://aethiopien-botschaft.de/</a>

### Klimaindikatoren

Treibhausgasemissionen (tCO <sub>2</sub> eq. pro Kopf)	2010: 1,7; 2020: 1,7
Treibhausgasemissionen (Anteil weltweit in %)	2010: 0,3; 2020: 0,4
Emissionsintensität (tCO <sub>2</sub> eq. pro Mio. US\$ BIP)	2010: 4.949,9; 2020: 1.850,9
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot in %)	2010: 94,3; 2020: 90,3
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Landwirtschaft: 77,6; Gebäude: 8,3; Transport: 4,5

### Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2023: 180.000 (befestigt und unbefestigt)
Schienenetz (km, alle Spurbreiten)	2017: 659

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

Mobiltelefonanschlüsse	2022: 560 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2021: 167 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf (kWh)	2019: 96 kWh

### Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	7 (0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Sustainable Development Goals Index 2023	Rang 144 von 193 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter [www.gtai.de/aethiopien](http://www.gtai.de/aethiopien) abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Climatewatch, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, OECD, SDSN, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UN-Stats, Transparency International, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die ***kursiv gedruckten Daten*** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

*Germany Trade & Invest* ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihr Ansprechpartner  
bei Germany Trade & Invest:  
**Peter Schmitz**  
T +49 (0)151 174 091 27  
[peter.schmitz@gtai.de](mailto:peter.schmitz@gtai.de)

**Germany Trade & Invest**  
**Standort Bonn**  
Villemombler Straße 76  
53123 Bonn  
Deutschland  
T +49 (0)228 249 93-0  
[trade@gtai.de](mailto:trade@gtai.de)  
[www.gtai.de](http://www.gtai.de)

**Germany Trade & Invest**  
**Hauptsitz**  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin  
Deutschland  
T +49 (0)30 200 099-0  
[invest@gtai.com](mailto:invest@gtai.com)  
[www.gtai.com](http://www.gtai.com)

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Weitere Informationen über Bausektor in Äthiopien

*Tabelle 1: GTAI-Informationen über Bausektor in Äthiopien*

<b>GTAI-Informationen zu Äthiopien</b>	<b>Link</b>
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsausblick   Äthiopien</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="#">Wirtschaftsstandort   Äthiopien</a>
Kurzanalyse zum Bausektor in Äthiopien	<a href="#">Branchen   Äthiopien   Bau</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Äthiopien	<a href="#">Recht kompakt Äthiopien</a>
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Äthiopien	<a href="#">Zoll und Einfuhr kompakt - Äthiopien</a>

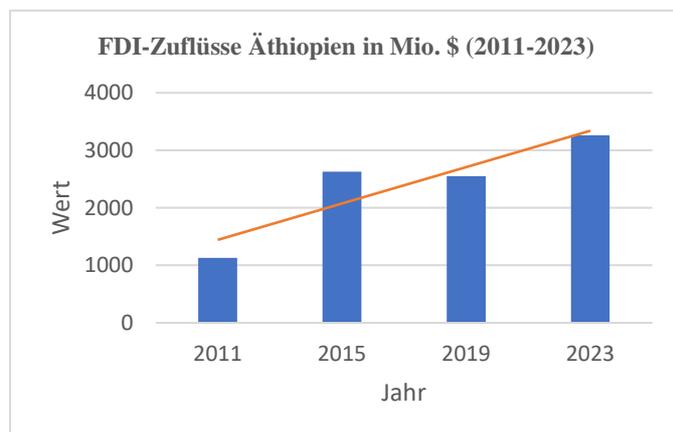
## 3 Branchenspezifische Informationen

### 3.1 Marktpotenziale und -chancen

Äthiopien, das am Horn von Afrika liegt und mit 126,5 Millionen Einwohnern das zweitbevölkerungsreichste Land des afrikanischen Kontinents ist, stellt eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Region mit einer Wachstumsrate von 7,1 % im GJ 2022/23<sup>1</sup> dar. Das Wirtschaftswachstum wurde durch ein Wachstum von 7,6 % im Dienstleistungssektor und durch nachfragegetriebene Impulse durch privaten Verbrauch und Investitionen angeführt. Äthiopien erstreckt sich über eine Fläche von 1,1 Millionen Quadratkilometern und ist bekannt für seine reiche ethnische und sprachliche Vielfalt mit über 80 verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Trotz des raschen Wachstums bleibt das Land mit einem Pro-Kopf-BIP von 1.020 USD eines der ärmsten Länder. Äthiopien strebt jedoch an, bis 2025 den Status eines Landes mit mittlerem Einkommen zu erreichen. In den letzten 15 Jahren verzeichnete das Land eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von fast 10 %, was auf eine erhebliche Kapitalakkumulation und Investitionen in die öffentliche Infrastruktur zurückzuführen ist.

Äthiopien hat verschiedene fiskalpolitische Maßnahmen ergriffen, um die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern. Zwischen Ende 2023 und dem 26. Juli 2024 wertete sich der offizielle Wechselkurs um weniger als 3 % ab, aber die National Bank of Ethiopia (NBE) meldete nach den Reformen vom 29. Juli einen weiteren Rückgang um 24 %, wodurch sich der Abstand zum inoffiziellen Kurs verringerte. Während diese Liberalisierung aufgrund höherer Importpreise zu einer kurzfristigen Inflation führen kann, sollen die Auswirkungen durch das Finanzpaket des IWF in Höhe von 1,5 % des BIP abgeschwächt werden. Die neue Geldpolitik zielt darauf ab, die finanzielle Repression zu verringern und die Transmission zu verbessern, wobei die Inflation im zweiten Quartal 2024 im Jahresvergleich 22 % betragen wird, gegenüber 30 % im Jahr 2023. Mit der Genehmigung der erweiterten Kreditfazilität des IWF am 29. Juli wurden Äthiopien 1 Mrd. USD des 3,4 Mrd. USD umfassenden Programms sofort zur Verfügung gestellt, wodurch eine Finanzierungslücke von 10,7 Mrd. USD mit zusätzlicher Unterstützung der Weltbank und einer geplanten Umschuldung geschlossen wird<sup>2</sup>. Trotz dieser Maßnahmen ist die Auslandsverschuldung Äthiopiens nach wie vor hoch, und es sind weitere Schuldenerleichterungen erforderlich, um das Risiko einer Verschuldungsstörung zu verringern.

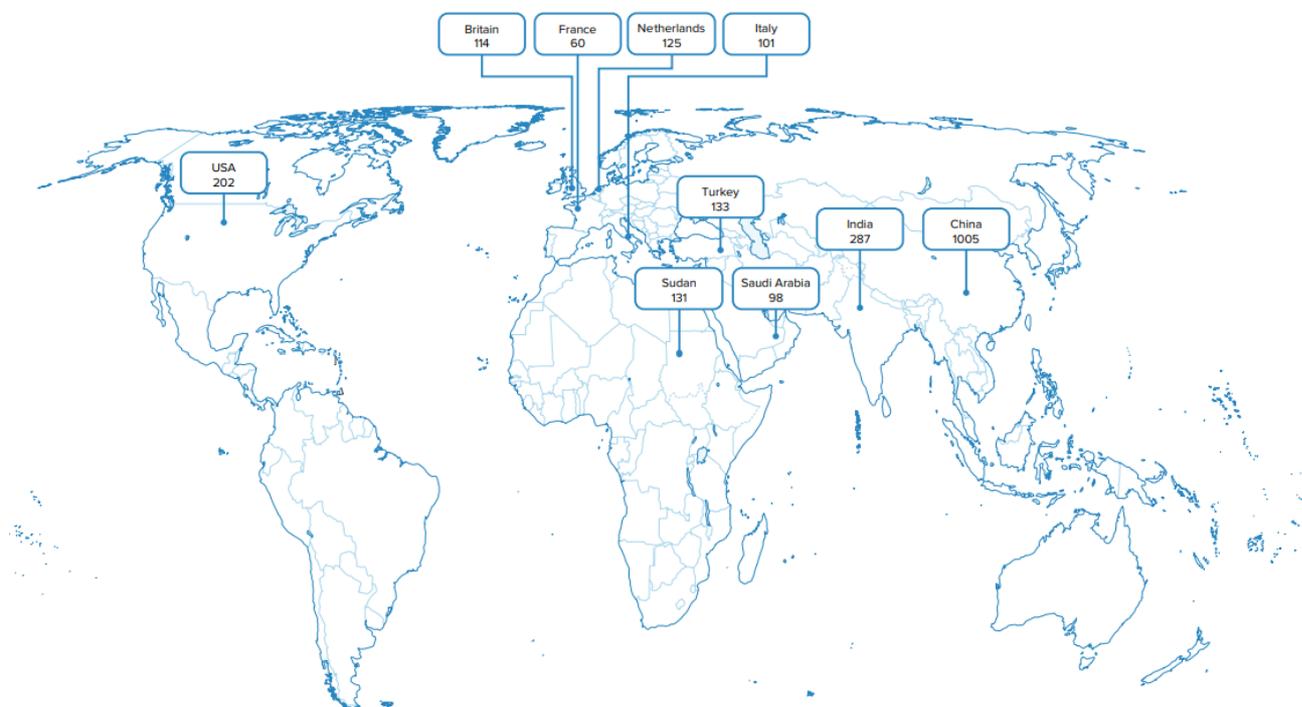
Abbildung 1: FDI-Zuflüsse nach Äthiopien



**Die FDI-Zuflüsse** nach Äthiopien stiegen von 1,1 Mrd. USD 2011 auf 3,3 Mrd. USD im Jahr 2023. Im Jahr 2023 gab es in Äthiopien 3.000 FDI-Projekte in verschiedenen Sektoren, die etwa 375 dauerhafte Arbeitsplätze schufen. Die wichtigsten Investitionsländer sind China, Indien, Saudi-Arabien, die Vereinigten Staaten und die Türkei<sup>3</sup>. Deutsche Investoren sind nicht sichtbar, nicht einmal in der Top-Ten-Liste der Herkunftsländer für ausländische Direktinvestitionen, gemessen an der Zahl der Projekte. Der schrittweise Anstieg der ausländischen Direktinvestitionen könnte zum Teil auf den starken institutionellen Rahmen zurückzuführen sein, der zur Förderung von Investoren geschaffen wurde. An der Spitze des institutionellen Rahmens steht das Ethiopia Investment Bureau (EIB), die unter

dem Vorsitz des Premierministers die Politik bestimmt. Die EIB wird von der Ethiopia Investment Commission (Äthiopische Investitionskommission) unterstützt, die für das Tagesgeschäft und die Regulierung von FDI-Projekten zuständig ist.

Abbildung 2: Top 10 der Herkunftsländer für FDI in Äthiopien nach Anzahl der Projekte



Als zweitbevölkerungsreichstes Land Afrikas ist Äthiopien mit einem Arbeitskräfteüberschuss konfrontiert, was sich in der Jugenddividende widerspiegelt. Über 2 bis 3 Millionen Jugendliche treten in Äthiopien in den Arbeitsmarkt ein<sup>4</sup>. Derzeit kann der Arbeitsmarkt nicht alle von ihnen aufnehmen, so dass sich die Möglichkeit der Arbeitsmigration in Länder wie Deutschland bietet, wo ein Arbeitskräftemangel herrscht, auch im Bausektor.

Ebenso wichtig sind die **Initiativen Äthopiens für den Marktzugang**. Äthiopien gehört derzeit zu einer Reihe von regionalen und bilateralen Handelsblöcken. Äthiopien ist nicht nur Gastgeber der Afrikanischen Union, sondern gehört auch zu den 48 Ländern, die das Abkommen zur Errichtung des Afrikanischen Kontinentalen Freihandelsabkommens (AfCFTA) ratifiziert haben, ein kontinentaler Handelsblock, der Afrika zu einem einheitlichen Markt für Waren und Dienstleistungen<sup>5</sup> für 1.3 Mrd. Menschen machen soll. Äthiopien gehört auch der COMESA an, einem regionalen Zusammenschluss von 19 Ländern mit einer Marktgröße von 146 Millionen Verbrauchern. Äthiopien hat auch Interesse an einem Beitritt zur Ostafrikanischen Gemeinschaft bekundet, obwohl vom Leitungsgremium des Zusammenschlusses noch nichts Offizielles verlautbart wurde. All diese Marktzugangsinisiativen bieten den Investoren eine gute Verankerung für ihre Produkte auf dem Kontinent. Ebenso wichtig ist, dass sie es den Investoren leicht machen, in anderen Volkswirtschaften, die ein höheres Arbeitskräfteprofil als Äthiopien haben, Talente für ihre Humanressourcen zu finden.

Tabelle 2: Regulierungsumfeld, Geschäftsregulierungen & Handelspolitik

Bereich	Beschreibung/Regulatorik
<b>Geschäftsregulierungen</b>	- <b>Unternehmensregistrierung:</b> Unternehmen müssen sich bei der Äthiopischen Investitionskommission (EIC) registrieren und eine Geschäftslizenz von der örtlichen Gemeinde

	<p>erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ausländische Investitionen:</b> Ausländische Investoren müssen die Genehmigung der EIC einholen und in bestimmten Sektoren möglicherweise mit einem lokalen Unternehmen zusammenarbeiten.</li> <li>- <b>Sektorale Vorschriften:</b> Bestimmte Sektoren wie Bankwesen, Versicherungen und Telekommunikation unterliegen zusätzlichen Vorschriften.</li> </ul>
<b>Steuern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Körperschaftsteuersatz:</b> Allgemein 30%. Besondere Sätze können für bestimmte Sektoren oder Regionen gelten.</li> <li>- <b>Mehrwertsteuer (MwSt):</b> Standardrate von 15%.</li> <li>- <b>Einkommensteuer:</b> Progressive Steuersätze zwischen 10% und 35%, abhängig vom Einkommensniveau.</li> <li>- <b>Zölle:</b> Je nach Produkt unterschiedlich; Importeure müssen die Zollvorschriften einhalten.</li> </ul>
<b>Arbeitsvorschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mindestlohn:</b> Vom Staat festgelegt, variiert je nach Sektor und Region.</li> <li>- <b>Arbeitszeiten:</b> Die normale Arbeitswoche beträgt 48 Stunden.</li> <li>- <b>Arbeitsverträge:</b> Müssen schriftlich vorliegen und Angaben zu Löhnen, Arbeitsbedingungen und Kündigungsverfahren enthalten.</li> <li>- <b>Gesundheit und Sicherheit:</b> Arbeitgeber sind verpflichtet, eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und die Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten.</li> </ul>
<b>Regulierungsbehörden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Äthiopische Investitionskommission (EIC):</b> Überwacht Investitionsgenehmigungen und Unternehmensregistrierungen.</li> <li>- <b>Bundessteuerbehörde:</b> Zuständig für die Steuererhebung und -einhaltung.</li> <li>- <b>Ministerium für Arbeit und soziale Angelegenheiten:</b> Überwacht Arbeitsvorschriften und Beschäftigungsstandards.</li> <li>- <b>Nationalbank von Äthiopien:</b> Reguliert Finanzinstitute und die Geldpolitik.</li> <li>- <b>Äthiopische Zollbehörde:</b> Zuständig für Zollvorschriften und die Kontrolle von Import/Export.</li> </ul>
<b>Handelspolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Zollpolitik:</b> Äthiopien erhebt Zölle auf importierte Waren; die Sätze hängen von der Produktkategorie ab.</li> <li>- <b>Handelsabkommen:</b> Mitglied der Afrikanischen Union und des Gemeinsamen Marktes für das Östliche und Südliche Afrika (COMESA).</li> <li>- <b>Exportanreize:</b> Verschiedene Anreize für exportorientierte Unternehmen, einschließlich Steuerbefreiungen und Subventionen.</li> <li>- <b>Anforderungen an lokale Inhalte:</b> In bestimmten Sektoren können Anforderungen an die Nutzung lokal beschaffter Materialien oder Arbeitskräfte bestehen.</li> </ul>

### 3.1.1 Überblick zu Äthiopiens Bausektor

Die äthiopische Bauindustrie wird im Jahr 2024 voraussichtlich real um 8,7 % wachsen, angetrieben durch erhebliche Investitionen in Verkehrs-, Industrie- und Energieprojekte. Das Budget der Regierung für das Geschäftsjahr 2023-24 sieht 203,9 Mrd. ETB (3,5 Mrd. \$) für Investitionsausgaben vor, darunter 68,4 Mrd. ETB für Straßen, 55,8 Mrd. ETB für Bildung, 22,6 Mrd. ETB für Gesundheit und 19,5 Mrd. ETB für Wasser und Energie. Es wird erwartet, dass die Branche von 2025 bis 2028 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 8,9 % erzielen wird, die durch Investitionen in Infrastruktur, Energie und Bergbau gestützt wird.

Tabelle 3: Ausblick auf den Bausektor Äthiopiens (2024-2028)

Aspekte	Details
<b>Prognostiziertes Wachstum (2024)</b>	8,7% in realem Wachstum
<b>Wachstumsprognose der Industrie (2025-2028)</b>	8,9% jährliches Durchschnittswachstum
<b>Budgetzuweisung FY 2023-24</b>	203,9 Milliarden ETB (3,5 Milliarden USD)
<b>Budgetaufteilung</b>	
- <b>Straßen</b>	68,4 Milliarden ETB (1,2 Milliarden USD)
- <b>Bildung</b>	55,8 Milliarden ETB (946,8 Millionen USD)

- <b>Gesundheit</b>	22,6 Milliarden ETB (383,4 Millionen USD)
- <b>Wasser und Energie</b>	19,5 Milliarden ETB (330,9 Millionen USD)
<b>Projekte der Ethiopian Airlines Group</b>	
- <b>Neue Flughäfen (insgesamt)</b>	5 neue Flughäfen geplant
- <b>Fertigstellung von Flughäfen in 2024</b>	4 Flughäfen
- <b>Zusätzlicher Flughafen (Oromia)</b>	459,7 Milliarden ETB (7,8 Milliarden USD)
<b>Regierungsinitiativen</b>	
- <b>Nationale Bergbaupolitik</b>	Im November 2023 für eine transparente Regulierungsverwaltung eingeführt
- <b>Kefi Minerals Goldmine</b>	18,9 Milliarden ETB (320 Millionen USD), Fertigstellung bis 2026
- <b>Ziel der Stromerzeugung</b>	Erhöhung von 4,2 GW im Jahr 2020 auf 17,2 GW bis 2030
- <b>Weltbankdarlehen (April 2024)</b>	101,4 Milliarden ETB (1,7 Milliarden USD) für Elektrizität, Energie, Wasser und ländliche Projekte
- <b>Straßeninfrastrukturplan</b>	Erweiterung auf 245.000 km innerhalb der nächsten 10 Jahre

Das erwartete Wachstum im Bausektor wird auch durch ein Weltbankdarlehen in Höhe von 101,4 Mrd. ETB (1,7 Mrd. USD) für Projekte in den Bereichen Elektrizitätsinfrastruktur, Energie, Wasser und ländliche Entwicklung sowie durch den Plan der Regierung unterstützt, die Straßeninfrastruktur in den nächsten zehn Jahren auf 245.000 km auszubauen. Auch die Pläne zum Bau von fünf neuen Flughäfen, von denen vier bis 2024 fertiggestellt werden sollen, und eines weiteren Flughafens in der Nähe von Oromia mit einem geplanten Investitionsvolumen von 459,7 Mrd. ETB (7,8 Mrd. USD) werden eine wichtige Rolle für das Wachstum des Bausektors spielen.

## Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Die städtische Bevölkerung Äthiopiens wächst jährlich um 4,4 % und wird bis 2030 die Zahl von 30 Millionen Menschen überschreiten. Die wachsende Bevölkerung in den Städten wird umfangreiche Investitionen in die städtische Infrastruktur erfordern. Die äthiopische Bauindustrie durchläuft einen raschen Wandel als Teil der allgemeinen Vision, bis 2030 ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu erreichen. Mit der Vision 2021-2030 und dem Nationalen Entwicklungsplan legt die äthiopische Regierung den Schwerpunkt auf eine umweltverträgliche Infrastrukturentwicklung, um sich an die globalen Standards anzupassen. Die äthiopische Regierung hat wichtige Initiativen ergriffen, um den äthiopischen Bausektor zu modernisieren, umweltfreundliche Baupraktiken zu fördern und energieeffiziente Technologien einzuführen. Mit der Verpflichtung zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Rahmen des Pariser Klimaabkommens und der Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem Global Green Growth Institute (GGGI) will Äthiopien eine nachhaltige Urbanisierung fördern, die Energieeffizienz verbessern und Innovationen im Bereich des grünen Bauens vorantreiben.

Äthiopiens Vision 2030 beschreibt das transformative Ziel, eine Volkswirtschaft mit mittlerem Einkommen zu werden, wobei Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der nationalen Entwicklungsstrategie steht. Ein wesentlicher Aspekt des Nationalen Entwicklungsplans (NDP) besteht darin, ein förderliches Umfeld zu schaffen, in dem alle Bürger aktive Teilnehmer und Nutznießer des wirtschaftlichen Fortschritts des Landes werden können. Ein zentraler Bestandteil dieser Transformation liegt in der Qualität und Zugänglichkeit grundlegender sozialer Dienstleistungen, dem Infrastrukturausbau und der Schaffung moderner, nachhaltiger städtischer Räume.

Die Regierung hat die Entwicklung der Infrastruktur zu einem wichtigen Pfeiler gemacht und betont, wie wichtig es ist, in verschiedenen Sektoren, einschließlich des Bauwesens, ökologisch nachhaltige Praktiken anzuwenden. Indem sie sich auf die Modernisierung der Infrastruktur konzentriert, versucht die Regierung, Stadtentwicklungsprojekte zu fördern, die den globalen Umweltstandards entsprechen. Zu den Schwerpunkten der Vision 2030 gehören die

Förderung der Energieeffizienz, Smart-City-Initiativen und die Verringerung der Treibhausgasemissionen in der Bauindustrie.

Einer der Schlüsselsektoren, der im Rahmen der Vision 2030 auf Wachstum ausgerichtet ist, ist der städtische Wohnungsbau. Die Städte Äthiopiens, insbesondere Addis Abeba, befinden sich im Umbruch. Die Regierung priorisiert Initiativen für umweltfreundlichen Wohnraum, die erneuerbare Energien und energieeffiziente Baumaterialien einbeziehen, um ein nachhaltiges Lebensumfeld zu schaffen und den Weg für intelligente und widerstandsfähige Städte zu ebnen.

Im Rahmen seines Engagements für das Pariser Klimaabkommen hat Äthiopien in seinem National festgelegten Beitrag (NDC) ehrgeizige Ziele zur Senkung der Treibhausgasemissionen formuliert. Die Bauindustrie spielt in Äthiopiens NDC eine zentrale Rolle und konzentriert sich auf die folgenden Schlüsselbereiche:

- Energieeffiziente Gebäudekonzepte: Die Regierung fördert die Verwendung energieeffizienter Materialien und Baupraktiken, um den Energieverbrauch sowohl in neuen als auch in bestehenden Gebäuden zu senken. Dazu gehören bessere Dämmstoffe, energiesparende Beleuchtungssysteme und Passivhauskonzepte.
- Erneuerbare Energien: Äthiopien will die Integration von Solarenergie und anderen erneuerbaren Energiequellen in Bauprojekte fördern, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Bausektors zu verringern.
- Nachhaltige Materialien: Der Einsatz kohlenstoffarmer Technologien und nachhaltiger Baumaterialien wie recyceltem Beton, lokalen Materialien und Bambus hat Vorrang, um Emissionen zu reduzieren und den Bau umweltfreundlicher zu gestalten.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen zeigt das NDC einen Weg zur Verringerung der Emissionen aus dem Baugewerbe auf und trägt so zu Äthiopiens übergeordnetem Ziel der Kohlenstoffneutralität in den kommenden Jahrzehnten bei.

Die Strategie für eine klimaresiliente grüne Wirtschaft (CRGE)<sup>6</sup> ist ein Schlüsseldokument, das Äthiopiens Bemühungen um den Aufbau einer klimaresistenten und kohlenstoffarmen Wirtschaft leitet. Ein großer Schwerpunkt des CRGE liegt auf der Förderung von Energieeffizienz und nachhaltigen Baupraktiken, die mit den weiter gefassten Zielen des grünen Wachstums in Einklang stehen. Das CRGE hebt Initiativen hervor wie die Verringerung der Energieverschwendung im Bauprozess, die Verwendung alternativer Baumaterialien und die Sicherstellung, dass Gebäude so ausgestattet sind, dass sie den Auswirkungen des Klimawandels standhalten.

Äthiopien ist auch dabei, Vorschriften für umweltfreundliches Bauen zu entwickeln und umzusetzen, um den Bau von umweltverträglichen Gebäuden zu regeln. Diese regulatorischen Reformen sollen sicherstellen, dass Gebäude in Äthiopien Energieeffizienzstandards erfüllen und umweltfreundliche Praktiken anwenden. Die Vorschriften für grünes Bauen werden eine entscheidende Rolle bei der Umgestaltung der Branche spielen, da sie Nachhaltigkeit von einer Option zu einer gesetzlichen Verpflichtung machen.

Diese Reformen werden durch staatliche Anreize für Unternehmen und Bauträger unterstützt, die nachhaltige Baupraktiken anwenden. Solche Anreize können Steuererleichterungen, Subventionen für die Installation von Systemen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Zuschüsse für die Verwendung umweltfreundlicher Materialien bei Bauprojekten umfassen.

### ***Wichtige internationale Kooperationen und künftige Initiativen***

Die äthiopische Regierung hat mit internationalen Organisationen wie dem Global Green Growth Institute (GGGI<sup>7</sup>) zusammengearbeitet, um einen Fahrplan für die Begrünung von Industrieparks zu erstellen. Der Plan zielt darauf ab, dass die äthiopischen Industrieparks, die ein wichtiger Motor der Wirtschaft sind, nachhaltig gebaut und betrieben werden. Dazu gehören der Einsatz energieeffizienter Technologien, die Reduzierung von Abfällen und die Verwendung emissionsarmer Materialien bei der Errichtung von Gebäuden.

Im Rahmen der äthiopischen Vision 2030 hat die Regierung Stadterneuerungs- und Smart-City-Projekte auf den Weg gebracht, wobei die Stadtverwaltung von Addis Abeba eine Vorreiterrolle spielt. Diese Projekte zielen darauf ab,

---

intelligente Städte zu entwickeln, die mit den neuesten Technologien zur Überwachung und Steuerung des Energieverbrauchs, des Verkehrsflusses und der öffentlichen Dienstleistungen ausgestattet sind. Die Initiativen sollen sicherstellen, dass beim Bau neuer Gebäude und Infrastrukturen die Grundsätze der ökologischen Nachhaltigkeit eingehalten werden, indem erneuerbare Energiesysteme, Technologien zur Regenwassersammlung und umweltfreundliche Baumaterialien eingesetzt werden.

### ***Herausforderungen für den Bausektor***

Trotz der wachsenden Dynamik im Bereich des ökologischen Bauens steht die Branche noch immer vor großen Herausforderungen. Eine der größten Herausforderungen ist die Finanzierung von ökologischen Bauprojekten. Diese Projekte erfordern häufig höhere Vorlaufkosten, da nachhaltige Materialien und energieeffiziente Technologien eingesetzt werden müssen. Obwohl sich diese anfänglichen Kosten langfristig durch Energieeinsparungen und eine längere Lebensdauer amortisieren können, zögern viele Bauherren und Bauunternehmer in Äthiopien, ohne angemessene finanzielle Anreize oder Unterstützung in grünes Bauen zu investieren.

Die äthiopische Regierung prüft daher in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern verschiedene grüne Finanzierungsmechanismen. Zu diesen Mechanismen gehören:

- **Zuschüsse:** Internationale Geber und multilaterale Organisationen bieten Zuschüsse zur Förderung grüner Bauprojekte an.
- **Subventionen:** Die Regierung bietet Subventionen für die Einführung energieeffizienter Technologien im Bauwesen an.
- **Zinsgünstige Darlehen:** Finanzinstitute beginnen, Kredite zu Vorzugssätzen anzubieten, um Investitionen in nachhaltige Bauprojekte zu fördern.

Eine weitere Herausforderung für das Baugewerbe in Äthiopien ist die begrenzte Verfügbarkeit von technischem Fachwissen über umweltfreundliche Baupraktiken. Den Arbeitskräften, einschließlich Architekten, Ingenieuren und Bauarbeitern, fehlt es an den notwendigen Fähigkeiten, um nachhaltige Bautechniken umzusetzen. Programme zum Aufbau von Kapazitäten, wie z. B. Schulungsinitiativen und Bildungsprogramme, sind notwendig, um die für die Verwaltung und Durchführung nachhaltiger Bauprojekte erforderlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Die äthiopische Bauwirtschaft durchläuft derzeit einen bedeutenden Wandel hin zu Nachhaltigkeit und grünem Wachstum, der mit der Vision 2030 und den national festgelegten Beiträgen des Landes in Einklang steht. Zwar gibt es Herausforderungen, insbesondere bei der Finanzierung und dem technischen Know-how, doch arbeitet die Regierung aktiv mit internationalen Organisationen und Partnern zusammen, um diese Hindernisse zu überwinden und den Bausektor umzugestalten.

### **Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele**

Äthiopien befindet sich auf einer transformativen Reise, die auf eine umfassende Entwicklung in verschiedenen Sektoren abzielt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Wirtschaftswachstum durch Industrialisierung und Verbesserung der Infrastruktur. Der soziale Fortschritt wird durch die Förderung von Bildung, Gesundheitsversorgung und Gleichstellung der Geschlechter betont. Die ökologische Nachhaltigkeit ist eine Priorität, mit Initiativen zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Schutz der biologischen Vielfalt. Politisch setzt sich das Land für die Friedenskonsolidierung, demokratische Reformen und die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit ein und zieht gleichzeitig ausländische Investitionen an.

#### ***Infrastrukturprojekte***

Äthiopien hat mehrere Pläne zum Ausbau seiner Infrastruktur, um seinen ehrgeizigen Industrialisierungsplan zu erleichtern. Zu den laufenden und geplanten Infrastrukturprojekten gehört der Bau des Großen Äthiopischen Renaissance-Damms (GERD), der Investitionsmöglichkeiten im Bereich der Wasserkraft eröffnet, um die Energieproduktion des Landes zu steigern und die Abhängigkeit von Energieeinfuhren zu verringern.

Äthiopien plant außerdem ein Stadtbahnprojekt in Addis Abeba, das den Verkehr in der Stadt entlasten und den öffentlichen Nahverkehr verbessern soll. Der Ausbau des Straßennetzes in Addis und anderen Städten steht ganz oben auf der Agenda der äthiopischen Infrastrukturprojekte. Die Schnellstraße Addis Abeba-Adama ist eines der

wichtigsten Projekte in diesem Bereich<sup>8</sup>.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung dieser Projekte, bei denen deutsche Unternehmen eine Nische für die Bereitstellung ihrer Technologie und ihres Fachwissens finden und die Qualität dieser Projekte verbessern könnten.

Tabelle 4: Laufende und geplante Bauprojekte in Äthiopien

Infrastruktur Entwicklung	Beschreibung	Kosten
<b>Großer Äthiopischer Renaissance-Damm (GERD)</b>	Ein massiver Wasserkraftdamm am Blauen Nil zur Erhöhung der Energieerzeugungskapazität und zur Bereitstellung stabiler Energie.	5 Mrd. USD
<b>Eisenbahnlinie Addis Abeba-Dschibuti</b>	Eine moderne Eisenbahn, die Addis Abeba mit dem Hafen von Dschibuti verbindet, um den Handel, die Transporteffizienz und die wirtschaftliche Integration zu verbessern.	3,5 Mrd. USD
<b>Eisenbahnlinie Ayisha Berbera Port</b>	Verbesserung der Handelslogistik, Senkung der Transportkosten und Erleichterung des Marktzugangs.	15 Mrd. USD
<b>Stadtbahnprojekt Addis Abeba (LRT)</b>	Ein urbanes Stadtbahnsystem zur Entlastung des Verkehrs, Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und Bereitstellung zuverlässiger Pendelmöglichkeiten.	475 Mio. USD
<b>Eisenbahnprojekt Mekelle-Hara Gebeya-Woldia</b>	Ein Eisenbahnprojekt, das Mekelle mit Hara Gebeya und Woldia verbinden soll, um den regionalen Verkehr und den Handel zu verbessern.	1,6 Mrd. USD
<b>Eisenbahnprojekt Awash-Woldia-Hara Gebeya</b>	Ein Eisenbahnprojekt, das darauf abzielt, die Anbindung zwischen Awash, Woldia und Hara Gebeya zu verbessern, um den Transport und die wirtschaftlichen Aktivitäten zu fördern.	1,7 Mrd. USD
<b>Projekte zur Flughafenerweiterung</b>	Flughafen Bishoftu: zur Verbesserung der Anbindung, Unterstützung des Wirtschaftswachstums und Förderung des Tourismus.	6 Mrd. USD
<b>Wasserkraftprojekte</b>	Der Gibe III Damm, um die Energieproduktion zu steigern und die Industrialisierung zu unterstützen.	1,83 Mrd. USD
<b>Nationales Wohnungsbauprogramm Äthiopien</b>	Die Wohnungsnot angehen, erschwingliche Lösungen bieten und die Lebensstandards verbessern.	

Diese Bauprojekte sollen das Wirtschaftswachstum ankurbeln, indem sie die Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Energie und Wohnen verbessern. Sie verbessern den Lebensstandard und den regionalen Einfluss, insbesondere mit Initiativen wie der Ayisha Berbera Port Railway. Der Schwerpunkt liegt auf der Modernisierung der Infrastruktur, der Förderung der Industrialisierung und der Anziehung von Investitionen.

#### **Staatliche Aktionspläne oder Initiativen für Unternehmen/Investitionen im Bausektor**

Die äthiopische Regierung hat eine Reihe von strategischen Aktionsplänen und Initiativen zur Förderung von Unternehmen und Investitionen im Bausektor ergriffen, da sie dessen zentrale Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes erkannt hat. Zu den wichtigsten Initiativen gehören der äthiopische Wachstums- und Transformationsplan (GTP), der groß angelegte Infrastrukturprojekte vorantreibt, und das Rahmenwerk für öffentlich-private Partnerschaften (PPP), mit denen Investitionen des Privatsektors in die öffentliche Infrastruktur gefördert werden sollen. Darüber hinaus zielen Programme wie das Nationale Wohnungsbauprogramm und der Infrastrukturentwicklungsfonds auf die Behebung des Wohnungsmangels und die Finanzierung großer Bauprojekte ab. Ergänzt werden diese Bemühungen durch Reformen im Rahmen des äthiopischen Aktionsplans für das Investitionsklima und der Strategie für Stadtentwicklung und Bauwesen, die darauf abzielen, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu verbessern, die Verfahren für den Landerwerb zu straffen und die Attraktivität für Investitionen insgesamt zu erhöhen. Durch diese umfassenden Maßnahmen will die Regierung einen dynamischen und robusten Bausektor fördern, der ein nachhaltiges städtisches Wachstum und wirtschaftlichen Wohlstand unterstützt.

Tabelle 5: Aktionspläne und Initiativen der äthiopischen Regierung für Unternehmen und Investitionen im Bausektor

Initiative	Beschreibung	Ziele
<b>Äthiopischer Wachstums- und Transformationsplan (GTP)</b>	Eine Reihe von Fünfjahresplänen, die sich auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Verbesserung der Infrastruktur konzentrieren.	Förderung großer Infrastrukturprojekte und Schaffung eines investitionsfreundlichen Umfelds im Bausektor.
<b>Nationale Wohnungsbauentwicklung</b>	Initiative zur Bekämpfung des Wohnraummangels und zur Verbesserung der Wohninfrastruktur.	Erleichterung von Investitionen in den Wohnungsbau und Förderung erschwinglicher Wohnprojekte.
<b>Rahmen für öffentlich-private Partnerschaften (PPP)</b>	Strukturierter Ansatz für die Zusammenarbeit zwischen der Regierung und dem Privatsektor bei Infrastrukturprojekten.	Anwerbung privater Investitionen, Bereitstellung von Richtlinien für die Projektfinanzierung und Risikoteilung.
<b>Äthiopischer Aktionsplan zur Verbesserung des Investitionsklimas</b>	Plan zur Verbesserung des allgemeinen Investitionsklimas durch regulatorische Reformen und Geschäftserleichterungen.	Vereinfachung der Unternehmensvorschriften, Stärkung des Investorenvertrauens und Reduzierung bürokratischer Hürden.
<b>Entwicklungsfonds für Infrastruktur</b>	Fonds, der eingerichtet wurde, um große Infrastrukturprojekte, einschließlich solcher im Bausektor, zu finanzieren.	Bereitstellung finanzieller Mittel für großangelegte Projekte und Verbesserung der Infrastrukturqualität.
<b>Äthiopische Gesellschaft für Bauentwurf und -überwachung (CDSWC)</b>	Regierungsstelle, die für den Entwurf und die Überwachung von Bauarbeiten zuständig ist.	Sicherstellung von Qualität, Einhaltung von Standards und Unterstützung öffentlicher Bauprojekte.
<b>Städtische Entwicklungs- und Bau-Strategie</b>	Strategie zur Bewältigung des urbanen Wachstums und zur Verbesserung der Baustandards.	Förderung einer nachhaltigen städtischen Entwicklung und Erhöhung der Investitionen in städtische Bauprojekte.
<b>Politik zur Landverwaltung und -nutzung</b>	Politik, die sich auf Landmanagement, Flächennutzungsplanung und Stadtplanung konzentriert.	Optimierung der Prozesse zur Landakquise und Bereitstellung klarer Richtlinien für die Landnutzung.

## Wettbewerbssituation

Der äthiopische Bausektor ist ein dynamischer und sehr umkämpfter Sektor. Die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors lässt sich anhand der Marktdemografie, der Art und des Charakters der Akteure, die Projekte durchführen, und einiger Herausforderungen, denen sich die Akteure gegenübersehen, nachvollziehen.

### Marktgröße und -wachstum sowie Anreize

Nach Angaben der Weltbank und der zentralen Statistikbehörde Äthiopiens hat der Bausektor in Äthiopien ein erhebliches Wachstum erfahren und gehört zu den am schnellsten wachsenden Sektoren der äthiopischen Wirtschaft. Der Sektor trägt etwa 18 % zum BIP des Landes bei und verzeichnete in den letzten Jahren eine jährliche Wachstumsrate von etwa 10 %, was auf umfangreiche Investitionen in Infrastruktur und Wohnungsbau zurückzuführen ist.

Der Beitrag und das Wachstum des Sektors zum BIP sind nachfrageorientiert und werden durch die wachsende Bevölkerung gefördert. Die wachsende Bevölkerung in Äthiopien und die zunehmende Land-Stadt-Migration üben Druck auf die öffentlichen und privaten Einrichtungen aus, darunter Wohnungen, Verkehrseinrichtungen wie Straßen und Eisenbahn, Energie und Wasser.

Um den nachfrageorientierten Infrastrukturbedarf zu decken, hat die äthiopische Regierung Anreize für Investoren geschaffen, die sich an der Entwicklung der Infrastruktur beteiligen möchten. Im Mai 2022 führte der äthiopische Ministerrat mit der *Investitionsanreizverordnung Nr. 517/2022* neue Anreize für förderfähige Sektoren ein<sup>9</sup>. Mit der Verordnung wurden Einkommensteuer- und Zollanreize eingeführt, um Investitionen in den förderfähigen Sektoren zu fördern. Einige dieser Anreize umfassen Steuerbefreiungen für einen bestimmten Zeitraum für Investoren, die neue Unternehmen in Äthiopien gründen. Darüber hinaus haben Investoren, die in Gebieten/Städten außerhalb von Addis

<sup>9</sup> <https://globaltaxnews.ey.com/news/2022-5799-ethiopia-issues-new-investment-incentives-regulation>

investieren, Anspruch auf einen Einkommenssteuerabzug von 30 % für drei aufeinanderfolgende Jahre nach Ablauf der Steuerbefreiung. Die Anreize erstrecken sich auch auf die Mobilität von Arbeitskräften, Expansionsinitiativen und den Export von Waren und Dienstleistungen. Im Bereich der Arbeitskräftemobilität können Investoren, die qualifizierte Äthiopier im Ausland beschäftigen, für zwei bis drei Jahre eine Steuerbefreiung in Anspruch nehmen.

### **Akteure des Sektors und führende Auftragnehmer**

Im äthiopischen Bausektor gibt es sowohl lokale als auch internationale Akteure, die die Durchführung von Projekten vorantreiben.

Zu den **lokalen Akteuren** gehören große Bauunternehmen wie MIDROC Construction und Sunshine Construction. MIDROC Construction beispielsweise ist einer der größten lokalen Akteure, der sowohl an Wohn- und Gewerbeimmobilien als auch an großen Infrastrukturprojekten beteiligt ist. Sunshine Construction wiederum hat den Ruf, sowohl an öffentlichen als auch an privaten Bauprojekten beteiligt zu sein, einschließlich Wohn- und Geschäftsgebäuden.

Es gibt auch andere lokale Akteure, die nach äthiopischen Maßstäben in die Kategorie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) fallen und sich auf kleinere Projekte und Renovierungen konzentrieren. Diese Unternehmen sind flexibel, stehen aber vor ganz eigenen Herausforderungen wie dem Zugang zu Finanzmitteln und fortschrittlicher Technologie.

Die internationalen Akteure im äthiopischen Bausektor werden von chinesischen, türkischen und indischen Unternehmen und schließlich von europäischen und amerikanischen Unternehmen dominiert.

Chinesische Unternehmen, allen voran die China Communications Construction Company (CCCC) und die China State Construction Engineering Corporation (CSCEC), sind wichtige Akteure im äthiopischen Bausektor. Diese Firmen verfügen sowohl über beträchtliche Ressourcen als auch über technologische Fähigkeiten. Diese Unternehmen sind an großen Infrastrukturprojekten wie Straßen, Eisenbahnen und Energieprojekten beteiligt. Sie profitieren von der Finanzierung durch chinesische Banken und der Unterstützung durch die chinesische Regierung.

Türkische Unternehmen wie Yapi Merkezi sind an großen Eisenbahnprojekten beteiligt, darunter die Addis Abeba Light Rail, während Larsen & Toubro aus Indien ebenfalls in diesem Sektor vertreten ist und an verschiedenen Infrastrukturprojekten arbeitet.

Auch europäische und amerikanische Unternehmen wie Vinci Construction und Bechtel sind in diesem Sektor tätig, wenn auch nicht so stark wie asiatische Firmen. Deutschland ist durch Unternehmen wie Hochtief, Bauer und Bilfinger vertreten. Im Gegensatz zu asiatischen Unternehmen konzentrieren sich die Unternehmen dieser Kategorie häufig auf Nischenbereiche wie Hightech-Bau und nachhaltige Lösungen, die Technologie und Qualität nutzen.

*Tabelle 6: Statistik Deutscher/EU Unternehmen im Bausektor*

Unternehmen	Land	Projekttyp	Präsenz in Äthiopien	Jüngste Projekte	Geschätzte Investitionen
<b>Hochtief</b>	Deutschland	Infrastruktur, Handel	Aktiv	Stadtbahn Addis Abeba, Straßenbau	50 Mio. USD
<b>Bauer Group</b>	Deutschland	Fundamenttechnik, Geotechnik	Aktiv	Fundamentarbeiten für verschiedene Infrastrukturen	30 Mio. USD
<b>Bilfinger</b>	Deutschland	Industrielles und Facility Management	Aktiv	Wartung von Industrieanlagen	25 Mio. USD
<b>Strabag</b>	Österreich	Allgemeiner Bau, Straßenbau	Aktiv	Verschiedene Straßen- und Bauprojekte	40 Mio. Euro
<b>LafargeHolcim</b>	Schweiz	Zement, Betontechnologien	Aktiv	Lieferung von Baumaterialien	100 Mio. Euro
<b>Skanska</b>	Schweden	Gewerblich, Wohnbau, Infrastruktur	Begrenzt	Einige Wohn- und Gewerbeprojekte	10 Mio. Euro

Ebenso wichtig für deutsche Unternehmen sind die Wettbewerbsparameter, die das äthiopische Bauwesen kennzeichnen. Einige der zu berücksichtigenden Parameter sind der Preis des Projekts, die angebotene Technologie oder Lösung, die Qualität und die verwendete Technologie, die Zeit und die Netzwerke.

Wie auf vielen Märkten in Subsahara-Afrika ist auch in Äthiopien der Preis ein entscheidender Faktor bei der Vergabe von Bauaufträgen sowohl für private als auch für öffentliche Bauvorhaben. Einheimische und ausländische

Unternehmen konkurrieren um die kosteneffizientesten Lösungen, die die Gewinnspannen drücken und dem Kunden Kosteneinsparungen bringen können. Neben dem Preis spielt auch der Zeitfaktor eine Rolle. Die Fähigkeit, Projekte pünktlich zu liefern, ist entscheidend. Verzögerungen können zu finanziellen Verlusten führen und den Ruf des Unternehmens schädigen.

Auf der anderen Seite sind technologische Fähigkeiten und Qualität wichtige Wettbewerbsparameter. So haben beispielsweise Unternehmen, die fortschrittliche Technologien wie Building Information Modelling (BIM) einsetzen und bei ihren Bauprojekten hohe Qualität anwenden können, einen Wettbewerbsvorteil.

### ***Herausforderungen für die Wettbewerbsfähigkeit***

Zu den Wettbewerbsherausforderungen, auf die sich deutsche Unternehmen bei ihren Markteintrittsstrategien in Äthiopien einstellen müssen, gehören regulatorische Hürden, Finanzierungsprobleme und Probleme im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt.

Was die regulatorischen Hindernisse betrifft, so unterliegt der äthiopische Bausektor einer strengen Bürokratie in Verbindung mit Korruption, die den Markteintritt behindern kann. Ein effektives Projektmanagement und transparente Geschäftsprozesse sind unerlässlich, um sich in diesem Umfeld zurechtzufinden.

Der Zugang zu Finanzmitteln ist eine Herausforderung, insbesondere für kleinere Unternehmen. Die Unterstützung durch internationale Finanzinstitutionen und Entwicklungsbanken ist oft notwendig, um Kapital für große Projekte zu erhalten.

Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften kann sowohl die Qualität als auch die Effizienz von Bauprojekten beeinträchtigen. Investitionen in die allgemeine und berufliche Bildung sind notwendig, um kompetente Arbeitskräfte zu finden. Verfügbare Anreize im Bereich Mobilität können das Problem mit qualifizierten Arbeitskräfte abfedern. Das Problem der Arbeitskräfte kann auch umgangen werden, indem die verfügbaren Anreize für die Mobilität der Arbeitskräfte genutzt werden.

### ***Strategische Empfehlungen***

Einige strategische Empfehlungen, um den Wettbewerb des Bausektors in Äthiopien für deutsche Unternehmen, die in den Markt eindringen, ihre Reichweite erweitern und Partnerschaften mit äthiopischen Unternehmen im Sektor eingehen möchten, zu navigieren, bedürfen Investitionen und die Durchführung umfassender Marktanalysen und Due Diligence, die Etablierung lokaler Partnerschaften, Investitionen in Technologie und Qualitätsmaßnahmen, die Bereitstellung von Finanzierungslösungen sowie Investitionen in Bildung und Ausbildung.

Für Marktanalysen und Due Diligence wird deutschen Unternehmen geraten, umfassende Marktuntersuchungen im Sektor durchzuführen, um die lokalen Bedingungen, den Wettbewerb und die regulatorischen Anforderungen zu verstehen. Dies ist wichtig, um die anfänglichen Kosten zu bewerten, die anfallen könnten, sowie die regulatorischen Komplexitäten oder Hürden, die entweder den Markteintritt erschweren oder erleichtern könnten.

Ebenso wichtig ist die Etablierung lokaler Partnerschaften im äthiopischen Markt. In den Anfangsstadien wird deutschen Unternehmen dringend empfohlen, Partnerschaften mit lokalen Unternehmen einzugehen, um von deren Markteinblicken und Netzwerken zu profitieren. Dies kann auch helfen, das regulatorische Umfeld zu navigieren, da lokale Unternehmen mit dem Markt vertraut sind.

Ein weiterer Aspekt, den deutsche Unternehmen berücksichtigen sollten, ist die Investition in Technologie und Qualität der Produkte oder Dienstleistungen, die auf dem äthiopischen Markt eingeführt werden. Deutschen Unternehmen wird geraten, sich auf die Bereitstellung von hoher Qualität zu konzentrieren und fortschrittliche Technologien zu nutzen, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Obwohl Qualität oft mit einem „hohen Kosten“-Tag verbunden ist, ist die Langlebigkeit der deutschen Produkte ein Vorteil, der betont werden sollte.

Deutsche Unternehmen müssen in Betracht ziehen, den Aspekt der Technologie und Qualität durch die Berücksichtigung von Finanzierungsoptionen zu untermauern, einschließlich der Bildung von Partnerschaften mit internationalen Finanzinstitutionen, um Kapital für Projekte in Äthiopien zu sichern.

Während die im Bausektor in Äthiopien verfügbaren Fähigkeiten nicht mit denen in Deutschland vergleichbar sind, werden deutsche Unternehmen ermutigt, in Bildungs- und Ausbildungsprogramme zu investieren, um qualifizierte Arbeitskräfte zu entwickeln, die den wachsenden Anforderungen des Sektors gerecht werden kann. Schulungen sollten in beide Richtungen gefördert werden; Arbeitsmigrationsunternehmen/-agenturen können sich an der Ausbildung

einiger Talente in Äthiopien beteiligen und Austauschprogramme anbieten, um diese für die deutschen Unternehmen, die in den Markt eintreten, bereit zu machen. Ebenso könnten deutsche Unternehmen mit technischen Ausbildungsinstituten zusammenarbeiten, die Schulungen im Bauwesen anbieten, um sicherzustellen, dass die Auszubildenden die erforderlichen Fähigkeiten haben, um für sie zu arbeiten.

Die verschiedenen deutschen Institutionen, die in der Ostafrika-Region, einschließlich Äthiopien, tätig sind, angeführt von der Delegation der Deutschen Wirtschaft und der GTAI, können deutschen Unternehmen helfen, sich in diesem komplexen Wettbewerbsumfeld zurechtzufinden, indem sie Beratung anbieten, Partnerschaften erleichtern und Strategien für den Marktzugang unterstützen, um den Erfolg im Bausektor Äthopiens sicherzustellen.

## Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche

### SWOT-Analyse Äthiopien<sup>10</sup>

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe staatliche Investitionen in Infrastruktur und Stadtentwicklung.</li> <li>• Schnelle Urbanisierung führt zu hoher Nachfrage im Bauwesen.</li> <li>• Strategische Lage mit Zugang zu regionalen Märkten und Handelsrouten.</li> <li>• Einer der größten Binnenmärkte in Afrika mit einer Bevölkerung von fast 127 Millionen Menschen.</li> <li>• Gute Verbindungen zu Afrika und ins Ausland: Ethiopian Airlines gehört zu den besten Fluggesellschaften in Afrika.</li> <li>• In vielen Teilen ungenutzte Märkte, daher relativ wenig Konkurrenz.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulatorische und bürokratische Herausforderungen, die zu Projektverzögerungen führen.</li> <li>• Infrastrukturdefizite, die den Projektfortschritt und die Kosten beeinträchtigen.</li> <li>• Großes Handelsdefizit und Mangel an Devisen.</li> <li>• Stark regulierte Wirtschaft; private oder ausländische Beteiligung oft nicht möglich.</li> <li>• Weniger diversifizierter Dienstleistungssektor im Vergleich zu Kenia.</li> </ul>
Möglichkeiten	Bedrohungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bausektor: Hohe Nachfrage nach Infrastruktur in den Bereichen Wohnen, Straßenbau, Energie, Wasser und Telekommunikation.</li> <li>• Zunahme ausländischer Investitionen und internationaler Partnerschaften.</li> <li>• Regionale Integration und Handelsmöglichkeiten, die den Marktzugang verbessern.</li> <li>• Öffnung der Dienstleistungssektoren wie Telekommunikation und Banken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und wirtschaftliche Instabilität, die das Vertrauen der Investoren und die Kontinuität von Projekten beeinträchtigt.</li> <li>• Unterbrechungen der Lieferkette, die die Verfügbarkeit von Materialien und die Projektzeitpläne beeinflussen.</li> <li>• Hohe Inflation von derzeit fast 30 Prozent.</li> <li>• Zahlungsschwierigkeiten äthiopischer Kunden aufgrund fehlender Devisen.</li> <li>• Hohe Abhängigkeit von China.</li> </ul>

## Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
<a href="#">AHK Services Eastern Africa Ltd</a>	Die AHK Ostafrika ist die Vertretung der deutschen Wirtschaft in Ostafrika, inklusive Äthiopien und Uganda. Sie bietet Beratung und Unterstützung beim Markteinstieg. Beratungen von KMU können durch Beratungsgutscheine Afrika des Wirtschaftsnetzwerkes Afrika gefördert werden
<a href="#">Germany Trade &amp; Invest</a>	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.  GTAI veröffentlicht u.a. tagesaktuell Hinweise auf Ausschreibungen und Projekte internationaler Geberorganisationen ( <a href="#">Internationale Ausschreibungen und Projekte (gtai.de)</a> ).
<a href="#">Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)</a>	Die GIZ arbeitet an verschiedenen Entwicklungsprojekten in Äthiopien und ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem Schutz und der Nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

<a href="#">Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</a>	Die KfW hat ein Büro in Addis Abeba. Wasser und Abwasser ist momentan allerdings kein Schwerpunkt der Arbeit vor Ort.
<a href="#">Federal Democratic Republic of Ethiopia (FDRE) Education and Training Authority</a>	Die Bildungs- und Ausbildungsbehörde der Föderalen Demokratischen Republik Äthiopien (FDRE), früher Higher Education Relevance and Quality Assurance Agency (HERQA) genannt, ist eine Exekutivorganisation des Landes, die für die Regulierung, Überwachung und Bewertung der Qualität der Bildung in allgemeinbildenden, technischen und berufsbildenden Schulen und Hochschulen zuständig ist.
<a href="#">Ethiopian Road Transport Authority</a>	Die äthiopische Straßenverkehrsbehörde sorgt für die Bereitstellung moderner, integrierter und sicherer Straßenverkehrsdienste, um die Bedürfnisse aller Gemeinschaften im Hinblick auf ein starkes und einheitliches wirtschaftliches und politisches System in Äthiopien zu erfüllen.
<a href="#">Ethiopian Investment Commission (EIC)</a>	Die äthiopische Investitionskommission (Ethiopian Investment Commission, EIC) ist verantwortlich für die Entwicklung eines attraktiven Investitionsstandorts für markt-, effizienz- und ressourcenorientierte Investoren, die ihre Geschäftstätigkeit in Afrika aufnehmen oder ausweiten möchten.
<a href="#">Äthiopische Handels- und Branchenverbandskammer (Ethiopian Chamber of Commerce and Sectoral Associations)</a>	ECCSA ist eine autonome, gemeinnützige, überparteiliche, privatwirtschaftliche und mitgliederbasierte Organisation. ECCSA wurde mit dem Ziel gegründet, Handel und Investitionen zu fördern, um unter anderem einen dynamischen Privatsektor und ein unternehmensfreundliches Umfeld zu schaffen, und arbeitet dabei mit der Regierung, der Wirtschaft, Entwicklungspartnern und Interessengruppen zusammen.
<a href="#">Handels- und Branchenverbandskammer Addis Abeba (Addis Ababa Chamber of Commerce and Sectoral Associations)</a>	Die 1947 gegründete AACCSA ist eine freiwillige, nichtstaatliche Mitgliederorganisation der Wirtschaft mit mehr als 17.000 Mitgliedsunternehmen. Die Kammer dient als Stimme der Wirtschaft und setzt sich für die Schaffung eines förderlichen Geschäftsumfelds ein.

# Quellenverzeichnis

- African Development Bank. (2024). Ethiopia economic outlook. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.afdb.org/en/countries/east-africa/ethiopia/ethiopia-economic-outlook#:~:text=Although%20inflation%20remained%20high%2C%20due%20to%20slow%20export%20growth>
- Fitch Ratings. (2024, August 1). Ethiopia's reforms set to accelerate debt restructuring. Fitch Ratings. <https://www.fitchratings.com/research/sovereigns/ethiopias-reforms-set-to-accelerate-debt-restructuring-01-08-2024>
- Freedom House. (2024). Ethiopia: Freedom in the world 2024. Retrieved August 6, 2024, from <https://freedomhouse.org/country/ethiopia/freedom-world/2024#:~:text=Abiy%20pledged%20to%20reform%20Ethiopia's,restrictive%20laws%20remain%20in%20force>
- Legal 500. (n.d.). Doing business in Ethiopia. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.legal500.com/doing-business-in/ethiopia-2/#:~:text=Business%20rights%20and%20regulatory%20environment&text=Various%20kinds%20of%20permits%2C%20registrations,obtaining%20a%20valid%20business%20license>
- United Nations Development Programme. (2023). UNDP Ethiopia working paper series 4. Retrieved August 6, 2024, from [https://www.undp.org/sites/g/files/zskgke326/files/2023-12/undp\\_ethiopia\\_working\\_paper\\_series\\_4\\_2023\\_online\\_version\\_finanl.pdf](https://www.undp.org/sites/g/files/zskgke326/files/2023-12/undp_ethiopia_working_paper_series_4_2023_online_version_finanl.pdf)
- United Nations Development Programme. (2023). UNDP Ethiopia working paper series 2. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.undp.org/sites/g/files/zskgke326/files/2023-03/UNDP%20Ethiopia%20Working%20paper%20series%202.pdf>
- UNDP. (2023). Can Ethiopia Become a Manufacturing Powerhouse. UNDP. Retrieved September 26, 2024, from [https://www.undp.org/sites/g/files/zskgke326/files/2023-12/undp\\_ethiopia\\_working\\_paper\\_series\\_4\\_2023\\_online\\_version\\_finanl.pdf](https://www.undp.org/sites/g/files/zskgke326/files/2023-12/undp_ethiopia_working_paper_series_4_2023_online_version_finanl.pdf)
- International Science Institute. (n.d.). Strategic plan for climate-resilient green economy. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.isi-next.org/abstracts/submission/1176/view/#:~:text=The%20plan%20has%20six%20strategic,build%20climate%20resilient%20green%20economy>
- MarketWatch. (2024). Ethiopia construction industry report 2024: Output to expand by 8.7% in real terms in 2024. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.marketwatch.com/press-release/ethiopia-construction-industry-report-2024-output-to-expand-by-8-7-in-real-terms-in-2024-supported-by-investments-in-transport-industrial-and-electricity-projects-forecasts-to-2028-researchandmarkets-com-da86c4c6>
- Ministry of Planning and Development, Ethiopia. (n.d.). Key priorities and strategic plans. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.mopd.gov.et/en/#:~:text=Key%20priorities%20include%20diversified%20growth,development%20and%20private%20sector%20involvement>
- MarketWatch. (2024). Ethiopia construction industry report 2024: Output to expand by 8.7% in real terms in 2024. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.marketwatch.com/press-release/ethiopia-construction-industry-report-2024-output-to-expand-by-8-7-in-real-terms-in-2024-supported-by-investments-in-transport-industrial-and-electricity-projects-forecasts-to-2028-researchandmarkets-com-da86c4c6>
- Trade.gov. (n.d.). Ethiopia to open real estate sector to foreign investors. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/ethiopia-trade-barriers#:~:text=Among%20the%20most%20frequently%20reported,systems%2C%20frequent%20change%20of%20high%20D>
- Typeset. (n.d.). Challenges facing the Ethiopian construction industry. Retrieved August 6, 2024, from <https://typeset.io/questions/what-are-the-challenges-facing-the-ethiopian-construction-w7gzmh2taz>
- World Bank. (n.d.). Ethiopia overview. Retrieved August 6, 2024, from <https://www.worldbank.org/en/country/ethiopia/overview>

